

## **MEDIENINFORMATION**

Braunau | 21. März 2024

**Lebenshilfe Oberösterreich Werkstätte Braunau sowie Werkstätte und Wohnhaus Mattighofen**

### **Athlet\*innen der Lebenshilfe OÖ aus dem Bezirk Braunau erfolgreich bei den Special Olympics Winterspielen**

**Vier Mal Gold, vier Mal Silber und zwei Mal Bronze holten die 19 Athlet\*innen der Lebenshilfe-Werkstätte und dem Wohnhaus in Braunau sowie der Werkstätte Mattighofen bei den 7. Nationalen Special Olympics Winterspielen in der Steiermark beim Stockschießen. Die Sportler\*innen genossen die Zeit und kehrten mit vielen emotionalen Erinnerungen im Gepäck nach Hause.**

Das fleißige Training der Sportler\*innen aus der Werkstätte und dem Wohnhaus der Lebenshilfe OÖ in Mattighofen hat sich ausgezahlt: Gleich beim ersten Bewerb gab es für die sechs Stockschützen einmal Gold, zwei Mal Silber und einmal Bronze. „Wir sind mit der Einstellung ‚dabei sein ist alles‘ hingefahren“ und dann so ein Ergebnis“, ist Lebenshilfe-Mitarbeiterin und Trainerin Anita Schrattecker stolz auf ihre Mannschaft. Als tolle Zugabe landeten die Sportler\*innen dann auch noch beim Mannschaftsbewerb auf dem Stockerl und gewannen Silber.

Ähnlich erfolgreich waren auch die Stockschützen der Lebenshilfe-Werkstätte Braunau. Bei den Einzelbewerben im Ziel- und Lattenschießen staubten die Männer einmal Gold, einmal Silber und einmal Bronze ab, beim Mannschaftsbewerb kamen noch einmal Platz 1 und 2 dazu.

#### **Gemeinsam grenzenlos**

Gemeinsam wurden die Siege sowie das Dabeisein gefeiert und die Zeit „in vollen Zügen genossen“, erzählt Andreas Wimmer. Der Leiter der Lebenshilfe-Werkstätte Braunau begleitete die 13-köpfige Mannschaft mit einem weiteren Mitarbeiter und vier ehrenamtlich tätigen Personen. Die Sportler\*innen freuten sich über die Unterhaltungen, den Austausch und das Zusammentreffen mit früheren Bekanntschaften.

Highlights waren die Eröffnungs- und Abschlussfeier – auch wenn man nach der Feier zum Abschluss „klitschnass“ gewesen sei. Dem Stocksportler aus der Lebenshilfe-Werkstätte Braunau, Patrick Denk, wurde zum Start der Special Olympics Winterspiele eine besondere Ehre zu teil: Er wurde spontan zum „Taferlträger“ für die oberösterreichische Delegation auserkoren. Gemeinsam habe man das Motto der Winterspiele „gemeinsam grenzenlos“ wieder wahr werden lassen. Die Lebenshilfe-Sportler\*innen freuen sich bereits auf die nächsten Bewerbe.

### **Über die Special Olympics Winterspiele**

Special Olympics ist die weltweit größte Organisation für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und bietet 4,5 Millionen Athleten in 175 Ländern sowohl Training als auch sportliche Wettkämpfe. Nationale Spiele werden immer abwechselnd im Zweijahres-Rhythmus ausgetragen (Winter/Sommer). Bei den Winterspielen von 14. bis 19. März werden rund 1.100 Sportler\*innen mit intellektueller Beeinträchtigung, 400 Trainer und 600 Volunteers erwartet. Unter den 107 Delegationen gibt es auch einige internationale Abordnungen aus Deutschland, Griechenland, Lettland, Schweiz, Slowakei, Slowenien und Ungarn. An vier Wettbewerbtagen werden zehn Sportarten ausgetragen: Ski Alpin, Ski Nordisch, Schneeschuhlauf, Stocksport, Floorball, Tanzsport, Eiskunstlauf, Eisschnelllauf, Klettern und MATP (Motor Activity Training Program - Sportprogramm für Menschen mit höchstem Förderbedarf).

Die Lebenshilfe Oberösterreich war mit 51 Sportler\*innen, 20 Mitarbeiter\*innen und sieben ehrenamtlich tätigen Personen dabei.



**Bild 1:** Die erfolgreichen Stocksportler von Werkstätte und Wohnhaus der Lebenshilfe in Mattighofen mit ihren Trainer\*innen.

**Bildhinweis:** Lebenshilfe Oberösterreich (Abdruck bei Nennung honorarfrei)



**Bild 2:** Patrick Denk von der Lebenshilfe-Werkstätte Braunau war „Taferlträger“ für die oö. Delegation bei der Eröffnungsfeier der Special Olympics Winterspiele.

**Bildhinweis:** Lebenshilfe Oberösterreich (Abdruck bei Nennung honorarfrei)



**Bild 3:** Die Stockschützen der Lebenshilfe-Werkstätte Braunau gewannen im Mannschaftsbewerb einmal Gold und einmal Bronze.

**Bildhinweis:** Special Olympics Österreich/Herbert Pendl

Die Lebenshilfe OÖ ist der größte Träger der Behindertenarbeit in Oberösterreich. Über 1.700 Mitarbeiter\*innen begleiten und betreuen knapp 2.000 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Das flächendeckende Angebot in Oberösterreich umfasst Mobile Frühförderung und Familienbegleitung in den Bezirken Vöcklabruck und Kirchdorf/Krems, Kindergärten, einen heilpädagogischen Hort, Wohneinrichtungen, mobile Betreuung, Werkstätten sowie Cafés, Shops, Galerien, Hofläden und eine Jausenstation.

**Medienkontakt:** Lebenshilfe OÖ | Mag.<sup>a</sup> Sabrina Kainrad | Leitung PR & Kommunikation  
[oeffentlichkeitsarbeit@ooe.lebenshilfe.org](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@ooe.lebenshilfe.org) | Tel.: 0664 8372414